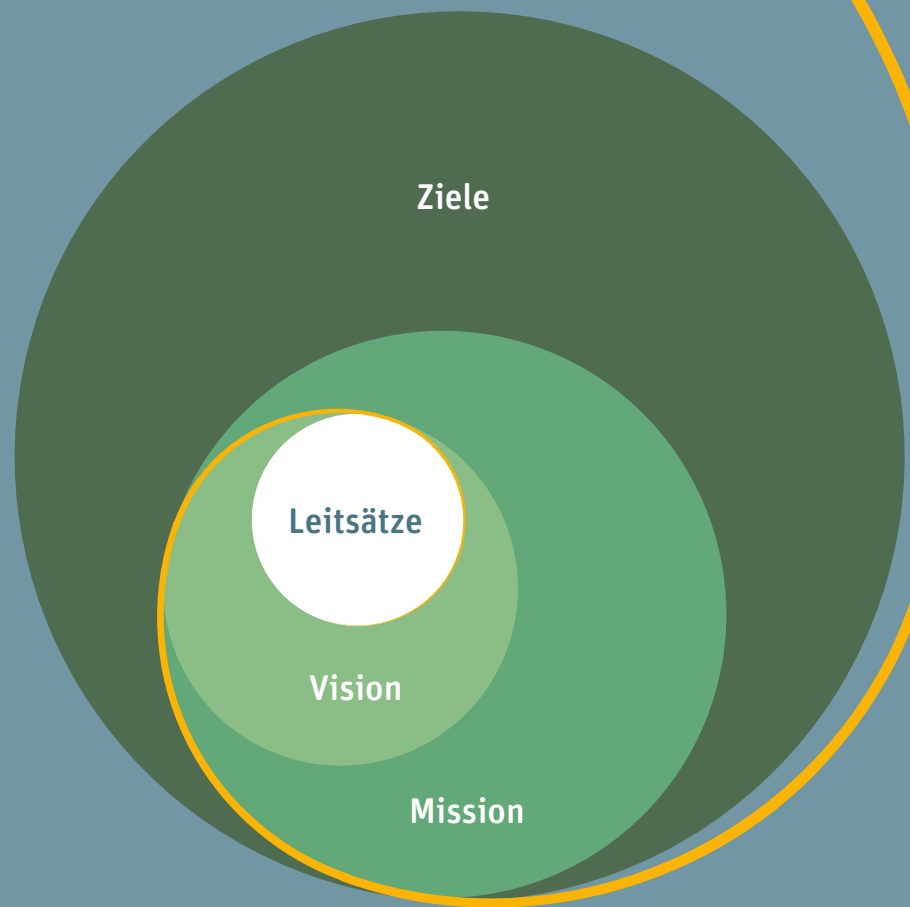




Berner
Fachhochschule



Strategie der Berner Fachhochschule 2023–2026

Die Berner Fachhochschule macht sich auf. Und dies gleich im doppelten Sinne: Zum einen machen wir uns gemeinsam auf, um den gesellschaftlichen Herausforderungen mit klugen und kreativen Konzepten proaktiv zu begegnen. Zum anderen machen wir uns für interne und externe Dialoge auf, um unsere Position und Zielsetzung aus unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren.

Am 1. November 2022 vom Fachhochschulrat verabschiedet

Inhaltsverzeichnis

Leitsätze: Werte der Berner Fachhochschule	4	3
Strategie 2023 bis 2026	5	
Für was wir eintreten (Vision und Mission)	6	
Ziele der Berner Fachhochschule bis 2026	7	
Beitrag der BFH-Bereiche zum gesellschaftlichen Wandel	8	
Strategische Ziele der Leistungsbereiche	9	
Lehre – Ausbildung	10	
Lehre – Weiterbildung	12	
Forschung und Entwicklung	14	
BFH als moderner Campus (Services)	16	
Departementsstrategien	17	
Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	18	
Architektur, Holz und Bauingenieurwesen	19	
Gesundheit	20	
Künste	21	
Sportwissenschaften	22	
Soziale Arbeit	23	
Technik und Informatik	24	
Wirtschaft	25	

Leitsätze¹: Werte der Berner Fachhochschule

4



Inmitten der Gesellschaft

Wir² sind eine Hochschule mit einer gesellschaftlichen Aufgabe. Inmitten der Gesellschaft nehmen wir deren Fragestellungen auf, entwickeln Zukunftsentwürfe und erzeugen mit kreativen Pionierleistungen nachhaltige Wirkung. Wir sind Impulsgeberin und dynamische Akteurin in öffentlichen Diskursen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen.

Offen und ermöglichend

Wir sind eine persönliche und offene Hochschule. Wir fördern eine Kultur der Möglichkeiten, des Dialogs und des Teilens – immer mit dem Blick aufs Ganze. Wir begegnen einander konstruktiv, wertschätzend und interessiert, arbeiten miteinander und setzen uns füreinander ein.

Gestaltend und bewegend

Wir sind Persönlichkeiten mit hohen wissenschaftlichen sowie gestaltungs- und handlungsorientierten Ansprüchen. Mit unserem Umfeld denken wir nach und voraus, wir betreten Neuland, hinterfragen und entwickeln. Explorativ, unabhängig und engagiert. Mit unserer Expertise beziehen wir Stellung und werden sichtbar. Wir bewegen und sind in Bewegung.

Vielfältig und verbindend

Wir sind eine vielfältige Mehrspartenhochschule mit gemeinsamen Zielen. Wir fördern Multiperspektivität, Diversität und Inklusion als Antwort auf die Komplexität und Mehrdeutigkeit unserer Zeit. Wir verbinden Menschen, Sprachen, Kulturen und Fachdisziplinen, um gemeinsam Praxis und Professionen weiterzuentwickeln.

Verantwortungsvoll und unternehmerisch

Wir handeln heute, um für morgen die individuellen und gesellschaftlichen Verwirklichungschancen zu mehren. Als unternehmerische Hochschule fördern wir Menschen, die dafür Initiative ergreifen, verantwortungsbereit vorausgehen, ethisch reflektieren und mutig handeln. Gemeinsam stehen wir für humanistische Werte ein.

Verwurzelt und vernetzt

Wir strahlen als mehrsprachige und kulturübergreifende Hochschule mit einem erkennbaren Profil von der Region in die Welt aus. Regional sind wir im politischen Zentrum der Schweiz verwurzelt – gesellschaftlich, wirtschaftlich und kulturell. National übernehmen wir in ausgewählten Themen inhaltliche Leitfunktion. Global engagieren wir uns in der internationalen und interkulturellen Wissens- und Bildungsgemeinschaft.

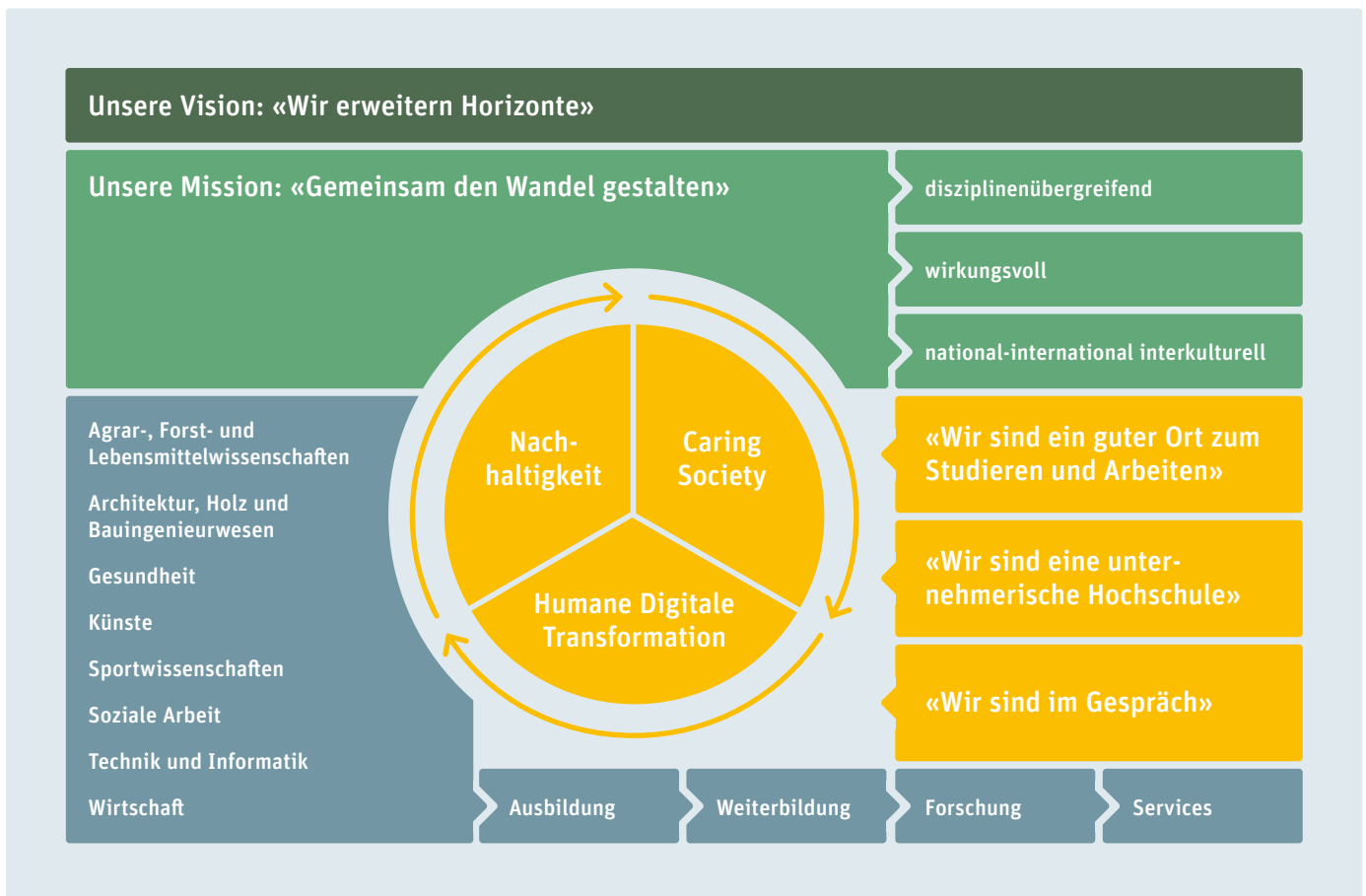
¹ Die Leitsätze sind die normative Grundlage unserer Strategie. Sie zeigen auf, wofür wir (ein)stehen wollen. Die Leitsätze wurden in einem breiten internen Diskussionsprozess 2020 erarbeitet und vom Fachhochschulrat am 30. Juni 2021 beschlossen.

² «Wir», das sind wir alle, die sich in und für die BFH engagieren: Mitarbeiter*innen, Lehrbeauftragte, Student*innen, Alumnae und Alumni, Schül*r*innen usw.

Strategie 2023 bis 2026

Unsere Ambition für die Strategieperiode 2023 bis 2026 ist die weitere Profilierung der BFH als engagierte Hochschule, die den gesellschaftlichen Wandel in Richtung einer verantwortungsvollen Gesellschaft begleitet (Vision). Hierzu bündeln wir unsere vielfältigen Kräfte und Kompetenzen disziplinenübergreifend, wirkungsvoll und mit nationaler sowie internationaler Perspektive (Mission). Unser Zielbild positioniert unsere Forschung, Lehre und Weiterbildung sowie den Hochschulbetrieb in den Themen-

feldern Nachhaltigkeit, Humane Digitale Transformation und Caring Society. Dies tun wir als lebendige Hochschulcommunity mit einem unternehmerischen Mindset und hoher Dialogorientierung (BFH-Ziele). Die Departemente, Leistungsbereiche und Services unterstützen das BFH-Zielbild mit ihren vielfältigen Kompetenzen und profilieren sich darüber hinaus mit eigenen Zukunftsthemen und nationaler Themenführerschaft (Departements- und Leistungsbereichsstrategien).



Für was wir einstehen (Vision und Mission)

«Wir erweitern Horizonte»

Wir sind eine engagierte Hochschule im Zentrum des politischen und gesellschaftlichen Geschehens der Schweiz. Praxisnah und neugierig erweitern wir Horizonte und lehren, erforschen und gestalten die Zukunft einer verantwortungsvollen Gesellschaft.

«Gemeinsam den Wandel gestalten»

Als vielseitige Fachhochschule bündeln wir unsere Kräfte und Kompetenzen, um den Wandel zu einer nachhaltigen, digital mündigen sowie gesundheitsbewussten und generationengerechten Gesellschaft umsichtig mitzugestalten.

Die Studierenden und Mitarbeitenden erzeugen mit ihrem Handeln gesellschaftliche Wirkung (Third Mission). Wir profilieren uns regional, national und international mit relevanten Zukunftsthemen und streben in einzelnen Bereichen Themenführerschaft an.

Wir verbinden künstlerische sowie natur- und sozialwissenschaftliche Herangehensweisen, fördern disziplinenübergreifende Zusammenarbeit und schaffen dadurch in Lehre und Forschung frische Zugänge zu komplexen Herausforderungen.

Wir bringen uns aktiv in nationale und internationale Wissenschaftsnetzwerke ein und fördern transnationale und interkulturelle Kompetenzen und Zusammenarbeit.

Ziele der Berner Fachhochschule bis 2026

7

Die BFH ist im Aufbruch. Gestützt auf unsere Leitsätze sowie unsere Vision und unsere Mission streben wir gemeinsam ambitionierte Ziele und Handlungsschwerpunkte an. Diese orientieren sich an den europäischen Schwerpunktthemen, an den Regierungsrichtlinien des Kantons Bern und am strategischen Profil der BFH. Wir streben

eine Wirkung in gesellschaftlichen Transitionsprozessen und im öffentlichen Diskurs an sowie eine Positionierung als unternehmerische, inklusive, interkulturelle und interdisziplinäre Hochschule. Grundlage für all das sind gute Rahmenbedingungen für ein motiviertes und produktives Schaffen und Lernen an der BFH.

Nachhaltige Entwicklung – wir fördern und leben Nachhaltigkeit

In Lehre und Forschung sowie im Dialog mit der Öffentlichkeit setzen wir uns mit Nachdruck für die Sustainable Development Goals³ ein.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt der Entwicklung gesundheitsfördernder Ernährungssysteme, der Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Lebensräume. Hierin forschen wir interdisziplinär, national und international wirksam und befähigen Student*innen, Mitarbeiter*innen und Praxispartner*innen darin, die Transformation in Richtung ressourcenschonender Wirtschaft und Gesellschaft mitzugestalten.

Als Hochschule handeln wir glaubhaft und beherzt – bis 2030 wollen wir klimaneutral sein.

Wir sind ein guter Ort zum Studieren und Arbeiten

Wir bilden eine lebendige Community aus interessierten und weltoffenen Persönlichkeiten. Wir setzen uns miteinander, füreinander und für die Hochschule als Teil eines dynamischen Wissenschaftssystems ein.

Wir pflegen eine Kultur der Wertschätzung und der gemeinsamen Möglichkeiten. Mit attraktiven Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten sind wir ein gesunder, inspirierender und wirkungsvoller Lern- und Arbeitsort.

Als dreisprachige und vielfältige Hochschule fördern wir Chancengleichheit sowie kulturelle und gesellschaftliche Diversität in einem inklusiven und diskriminierungsfreien Hochschulumfeld.

Caring Society – wir fördern Gesundheit und Wohlergehen von Menschen jeden Alters

Wir sehen die Gesundheit von Menschen als ein Ziel für eine solidarische Gesellschaft und deren nachhaltige Entwicklung. Ein besonderes Interesse richten wir auf die Zusammenhänge zwischen Lebensgestaltung, sozialen Lebenslagen und Gesundheit.

Gemeinsam mit der Praxis sowie mit Nutzer*innen von Care-Dienstleistungen befähigen wir zu sozialen, organisatorischen und technologischen Innovationen, die Gesundheit und Wohlergehen fördern. Dazu nutzen wir die Chancen der Vernetzung am Medizinalstandort Bern.

Wir sind eine unternehmerische Hochschule

Unternehmertum ist Teil unseres Selbstverständnisses. An unserer Hochschule und in unserem Umfeld fördern wir nachhaltiges unternehmerisches Denken und Handeln sowie Intra- und Entrepreneurship-Initiativen.

Humane Digitale Transformation – wir setzen den Menschen ins Zentrum der digitalen Transformation

Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft leisten wir einen national und international beachteten Beitrag zu einer humanen digitalen Transformation, indem wir besonderes Augenmerk auf ein reflektiertes Mensch-Technik-Verhältnis und die Wirkung von Technologiefolgen auf die menschlichen Lebenswelten legen.

In Lehre und Forschung sowie hochschulischem Handeln befähigen und vernetzen wir Menschen, fördern Interaktion sowie kritische Reflexion und unterstützen verantwortungsvolle digitale Gestaltungs- und Transformationsprozesse.

Wir sind im Gespräch

Wir werden als engagierte Akteurin im Zentrum der politischen und gesellschaftlichen Schweiz wahrgenommen. Mit unseren strategischen Themenfeldern sowie departementalen Zukunftsthemen prägen wir Fach- und Öffentlichkeitsdiskurse und stossen neue an. Fachkompetent und wissenschaftsgestützt kommunizieren und publizieren wir aktiv und professionell und werden als BFH national und international beachtet.

Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft setzen wir uns für ein Selbstverständnis eines starken Hochschulraums Bern ein. Die Marke BFH wirkt frisch, engagiert und sympathisch und löst eine starke Identifikation mit unserer Hochschule aus.

³ Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

Beitrag der BFH-Bereiche zum gesellschaftlichen Wandel

Die Teilstrategien der BFH-Bereiche profilieren sich im nationalen Kontext mit Zukunftsthemen und dem Anspruch auf ausgewählte Themenführerschaft. Gleichzeitig sind sie eng mit den übergeordneten BFH-Werten und -Zielen verschränkt. Im Zentrum des gemeinsamen Engagements stehen dabei wirkungsvolle und sichtbare Beiträge zu verantwortungsvollen gesellschaftlichen Transformationsprozessen in den Bereichen Nachhaltige Ent-

wicklung, Humane Digitale Transformation und Caring Society. Mit unseren vielfältigen departementalen Kompetenzen, mit gezielten Innovationen in Forschung, Lehre und Weiterbildung sowie mit der Weiterentwicklung des Hochschulbetriebs ist die Strategie der BFH gemäss nachfolgender Übersicht im Sinne eines «Whole Institution Approach» zu verstehen.

BFH-Bereich	Nachhaltige Entwicklung	Caring Society	Humane Digitale Transformation
Lehre (Aus- und Weiterbildung)	Nachhaltiges Lehren und Lernen, Sustainable Entrepreneurship	Engaged University, Interdisziplinäre und interkulturelle Lehr- und Lernansätze	Digital Education & Open Educational Resources, BeLEARN
Forschung	Profilierung und Förderung der interdepartementalen Forschungsk Kooperation in und zwischen den strategischen Schwerpunktthemen Nachhaltige Entwicklung, Caring Society und Humane Digitale Transformation		
Services (Hochschulbetrieb)	Klimaneutralität der BFH	Diversitätsgerechte und inklusive Anstellungsbedingungen und Personalentwicklung	Digitalität zur Unterstützung von Work@BFH
Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften	Nachhaltige Ernährungssysteme und biogene Ressourcen	Gesunde, individualisierte sowie altersgerechte Nahrungsmittel	Smarte, digitale Lösungen für Land-, Forst- und Lebensmittelwirtschaft
Architektur, Holz und Bauingenieurwesen	Nachhaltige Baukultur	Gesunde Lebensräume	Digitales Bauen und Fertigung mit Holz
Gesundheit	Nachhaltige Gesundheitsversorgung, Gesundheitliche Aspekte einer pflanzenbasierten Ernährung	Professionsentwicklung der Gesundheitsberufe, User Involvement, neue Versorgungsmodelle, gesunder Lebensstil in allen Lebensphasen	Digital Health
Künste	Erhaltung, Konservierung und Restaurierung von Kulturgut	Health Care Communication Design	Digitalität in Kunst und Publizistik
Soziale Arbeit	Soziale Nachhaltigkeit	Ungleichheit, Teilhabe und Wohlergehen, Soziale Innovationen	Selbstbestimmte, reflektierte Mediatisierung, Hack4SocialGood, Ethisches Handeln im digitalen Umfeld
Sportwissenschaften	–	Sport und Bewegung	–
Technik und Informatik	Energiespeicherung und -wandlung, elektrische Netze, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Produktentwicklung und Wertschöpfung	Medizintechnik und -informatik, Hospital@Home, Rehathechnologien, zukünftiges Wohnen, Usability, Mobilität	Human Centered Augmented Intelligence, Cyber Security/Privacy, Data Science, Internet of Things, Smart Factory/Industry, Software Engineering
Wirtschaft	Sustainable Business, Social Entrepreneurship, Sustainable Finance and Public Procurement, Kreislaufwirtschaft	Diversität und Inklusion, Low-End Social Innovation	Digitalrecht, Knowledge Commons, Plattformökonomie, Digital Responsibility, Ethics and Sustainability

Strategische Ziele
der Leistungsbereiche

Nachhaltig lehren und lernen für die Zukunft der Gesellschaft – Wir sind eine zukunftsgerichtete Präsenzhochschule, die digitale Lehr- und Lernformen nutzt, um Vielfalt, Future Skills und Vernetzung gesellschaftsorientiert zu fördern.

Lehren und Lernen an der BFH basiert auf folgenden Prinzipien:

- **Employability:** Wir rüsten unsere Absolvent*innen für eine dynamische, zunehmend komplexe und sich kontinuierlich wandelnde Arbeitswelt, damit sie über die erforderlichen praxisorientierten Future Skills und eine hohe Employability verfügen.
- **Transformationskompetenz:** Wir fördern unsere Absolvent*innen, in hohem Masse reflexionsfähig und ambiguitätstolerant zu sein, damit sie als gereifte Persönlichkeiten den digitalen und gesellschaftlichen Transformationsprozess mit nachhaltigen Lösungsperspektiven kreativ und engagiert mitgestalten. Sie generieren durch ihr Handeln Impact für die Gesellschaft als Ganzes.
- **Interdisziplinarität:** Wir werden mit unserer Lehre der Vielfalt gerecht. Wir gestalten sie vernetzt, interdisziplinär und motivierend. Mit unserer Lehre unterstützen wir flexibles und individuelles Lernen und fördern die Kollaboration über Fachgrenzen hinweg. Wir nutzen die interne und die externe Vernetzung gezielt, um unsere Lehre zu erweitern und weiterzuentwickeln.
- **Praxis und Wissenschaft:** Wir betonen mit unserer Lehre eine ausgesprochene Praxisorientierung, die zum selbstorganisierten, kompetenten und kreativen Handeln bei komplexen berufspraktischen Herausforderungen befähigt und mit einer stufengerechten Wissenschaftsbasierung einhergeht.
- **Nachhaltiges Lehren und Lernen:** Wir kennzeichnen unser Lehrangebot durch eine adressatengerechte Ausrichtung an den Leitprinzipien des nachhaltigen Lehrens und Lernens und eine ausgeprägte Interdisziplinarität.
- **Lernorte:** Wir verfügen über moderne lernfördernde Standorte, Lernräume und virtuelle Lernwelten, die innovative Lehr- und Lernmethoden ermöglichen.
- **Qualität:** Wir verbessern mit einer evidenzbasierten Qualitätsentwicklung kontinuierlich und messbar die Lehr- und Lernqualität, die intern und extern wahrgenommen wird.
- **Lehrforschung:** Wir tragen mit unserer bildungsbezogenen Forschung zur Qualitätsentwicklung der Lehre bei.
- **Third Mission:** Wir haben mit unserer Lehre durch das Zusammenwirken von Lehrenden, Studierenden, Forschenden und Zivilgesellschaft (Third Mission, Engaged Universities) einen unmittelbaren Impact auf die Gesellschaft.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Wir leisten mit unserer zukunftsorientierten Lehre einen Beitrag zur Mündigkeit der Gesellschaft im Umgang mit bestehenden und künftigen Veränderungen. Wir steigern mit ihr die individuellen und kollektiven Verwirklichungschancen eines selbstbestimmten und verantwortungsvollen Lebens. Wir richten unsere Lehre an den Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur aus. Wesentliche Chancen, aber auch Risiken für die Lehre an der BFH resultieren aus den gegenwärtigen Megatrends: Digitalisierung, Entwicklung zur Wissensgesellschaft, Mobilität, Globalisierung, Wertewandel, Ressourcenknappheit, demografischer Wandel, Gesundheit und Urbanisierung. Aus diesen Trends leiten wir die Entwicklungsziele und Handlungsfelder der Lehre an der BFH ab.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Wir profilieren uns national und international durch nachhaltiges Lehren und Lernen, das folgenden Leitprinzipien folgt:

- Zukunftsfähigkeit und Employability der Absolvent*innen (Zielbild Academic Practitioner).
- Vermittlung nachhaltiger Werte und Einstellungen entlang der Sustainable Development Goals und damit einhergehend die Befähigung zu ethisch verantwortungsvollem und kritischem Denken und Handeln.
- Impactorientierung der Lehre im Hinblick auf die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur.
- Digital Education & Open Educational Resources.
- Disziplinäre, interdisziplinäre und interkulturelle Lehr- und Lernansätze, die auf langfristiges, vertieftes Verstehen und Handeln ausgerichtet sind.
- Lebenslanges Lernen und Befähigung der Dozierenden für eine nachhaltige Lehre.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

a) Future Skills

- Wir entwickeln Future Skills als Metakompetenzen der Lehrenden und Studierenden.
- Wir verbinden interdepartemental natur-, sozial- und geisteswissenschaftliche Herangehensweisen für eine umfassende Professionsentwicklung.
- Wir schaffen Verständnis für Bildung als umfassenden biografiebegleitenden Entwicklungsprozess und Förderung der Freude am lebenslangen Lernen (Lifelong Learning).
- Wir realisieren Synergien und Übergänge zwischen Aus- und Weiterbildung.

b) Digitalisierung

- Wir setzen die Strategie Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter um mit den Schwerpunkten Befähigen, Vernetzen, Interagieren, Reflektieren, Gestalten und Transformieren (Positionspapier Digitalisierung BFH).
- Wir intensivieren die hochschulübergreifende Zusammenarbeit im BeLEARN-Netzwerk mit dem Ziel einer anwendungsorientierten Forschung im Bereich digitaler Bildung (Digital Skills, Digital Tools, Data Science for Education).
- Mit der Virtuellen Akademie fördern wir Weiterbildung, Dienstleistungen und Bildungsforschung in den BeLEARN-Zukunftsthemen und unterstützen eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von analogem und digitalem Lehren und Lernen.

c) Nachhaltigkeit

- Wir fördern verantwortungsvolles, kritisches und ethisches Denken und Handeln im Umgang mit menschlichen, natürlichen und ökonomischen Ressourcen.
- Wir bauen die interdisziplinäre Lehre zur Förderung von Kollaboration und Perspektivenvielfalt aus.
- Wir fördern Mehrsprachigkeit und Interkulturalität als Vorbereitung auf einen kultur- und sprachübergreifenden Arbeitsmarkt.
- Wir stärken individuelles, flexibles und selbstgesteuertes Lernen.
- Wir fördern Open Educational Resources, indem wir Wissen im Bereich Lehre managen und teilen (OER-Plattform Virtuelle Akademie).

d) Attraktivität für Studierende

- Wir profilieren uns national und erweitern das Markteinzugsgebiet der Studiengänge.
- Wir verbessern die Marktposition gegenüber anderen Fachhochschulen.
- Wir bauen attraktive analoge und virtuelle Lehr- und Lernwelten (Campusprojekte) auf.

e) Vernetzung im Kanton Bern

- Wir intensivieren die Kooperationen mit Bildungsstätten der Sek-II-Ausbildung.

f) Zugang zu Educational Resources

- Wir generieren mit unserer Hochschulbibliothek Mehrwert durch effiziente Strukturen und Prozesse, Nutzung von Synergien zwischen den Standortbibliotheken und Forcierung der weiteren Öffnung und Digitalisierung des Angebots.

Lehre – Weiterbildung

Wir sind Bildungspartnerin der Wahl für anwendungsnahe Hochschulweiterbildung im Kanton Bern mit nationaler und internationaler Reichweite.

Wir begleiten unsere Studierenden interdisziplinär sowie multiperspektivisch und fördern ihre Entwicklung als aktive und kritische Mitglieder der Gesellschaft. Wir ermöglichen die Fortsetzung hochschulorientierter Professionalisierung als lernprozessorientierter Dienstleistung für ein lebenslanges Lernen (Lifelong Learning). Somit sichern wir die Employability unserer Studierenden (Academic Practitioner) und leisten einen Beitrag zur Sicherung des Wirtschaftsstandorts Schweiz.

Wir pflegen einen engen Austausch mit der grundständigen Lehre und der Forschung. Dabei nutzen wir vorhandene Synergien. Wir denken und handeln unternehmerisch. Wir fördern diese Haltung bei unseren Student*innen und Mitarbeiter*innen.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Wir adressieren in unserer Weiterbildung die ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen der Gesellschaft und bilden unsere Studierenden zu Persönlichkeiten weiter, die auf fachlicher Ebene kritisch-gesamtheitlich denken und verantwortungsvoll engagiert sind.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Wir profilieren unsere Weiterbildung im nationalen Umfeld durch ein nachhaltiges Lehren und Lernen durch Förderung von:

- Zukunftsfähigkeit und Employability ihrer Absolvent*innen (Academic Practitioner),
- Intra- und Entrepreneurship als Bestandteil der Initiative Unternehmerische Hochschule,
- nachhaltigen Werten und Einstellungen entlang der Sustainable Development Goals und damit einhergehend die Vermittlung von Fähigkeiten zum kritischen und ethisch verantwortungsvollen Denken und Handeln,
- wirkungsvollen Kompetenzen zur Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur,
- Digital Education & Open Educational Resources,
- interdisziplinären und interkulturellen Lehr- und Lernansätze, die auf langfristiges, vertieftes Verstehen und Handeln ausgerichtet sind,
- lebenslangem Lernen.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

a) Angebotsportfolio

- Wir optimieren den Mix aus analoger und digitaler Lehre. Dadurch steigern wir die Lernwirksamkeit und erweitern das Marktgebiet im In- und Ausland.
- Wir fördern Kompetenzen unserer Weiterbildungsteilnehmenden als «Change Agents» im Bereich des digitalen Wandels und der Nachhaltigkeitsziele.
- Wir orientieren unsere Angebots- und Programmentwicklung an aktuellen gesellschaftlichen Diskursen ebenso wie an den aktuellen Entwicklungen und Megatrends der Arbeits- und Berufswelt. Hierzu gehören im Speziellen die strategischen BFH-Themen. Dabei nutzen wir Synergien mit der grundständigen Lehre.
- Wir innovieren Weiterbildung entlang den dynamischen inhaltlichen und methodischen Entwicklungen des Weiterbildungsmarktes und berücksichtigen die konkreten Weiterbildungsbedürfnisse der jeweiligen Berufsfelder. Unsere Angebote dienen der Spezialisierung und Vertiefung, dem fachübergreifenden Kompetenzaufbau sowie der inter- oder multidisziplinären Erweiterung konsekutiver Bildungsabschlüsse des Tertiärbereiches.
- Wir öffnen in definierten Bereichen unsere Curricula in professionsübergreifenden Themen und fördern so interdepartementale Studienangebote.

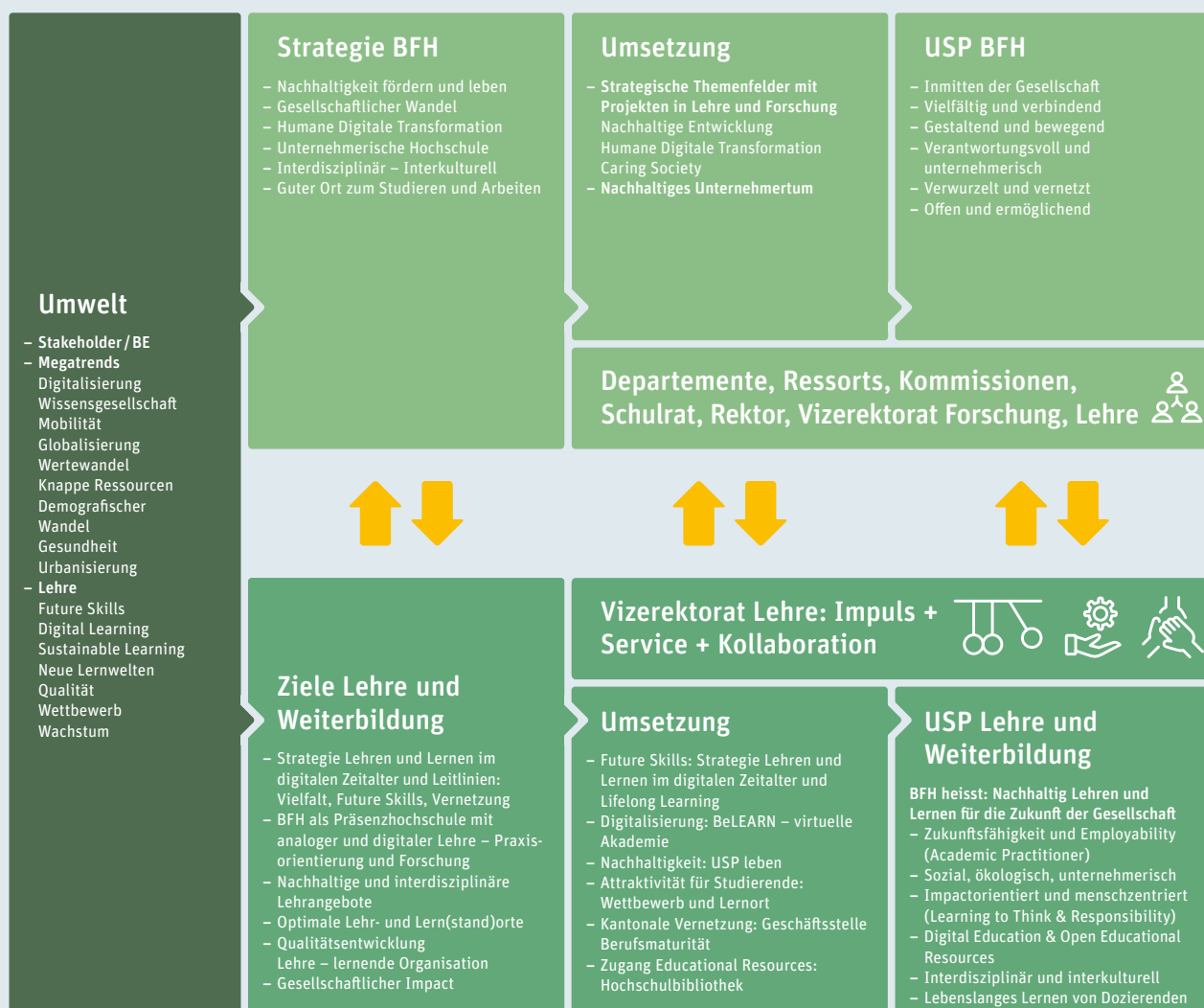
b) Lehr- und Lernprozesse und Qualitätssicherung

- Wir steigern die Weiterbildungswirksamkeit, indem wir vermehrt auf «Learning Outcomes» fokussieren.
- Wir fördern Lehr- und Lernprozesse durch eine bildungstheoretische Fundierung sowie zeitgemässe didaktische Konzepte der hochschulorientierten Erwachsenenbildung.
- Wir schaffen moderne Lehr- und Lernumgebungen, die den Kompetenzerwerb für dynamische und komplexe Arbeitswelten fördern.
- Wir ermöglichen Wissenszugänge und fördern selbstorganisiertes Lernen. Zudem stärken wir die Rolle unserer Dozierenden als lernprozessbegleitende Coaches.

c) Markt- und Kund*innen-Orientierung

- Wir entwickeln mit unseren Weiterbildungskund*innen und -absolvent*innen lebendige «Communities of Practice».
- Wir fördern unternehmerisches Denken und Handeln sowie Initiativen zum Intra- und Entrepreneurship.
- Wir internationalisieren geeignete Weiterbildungsprodukte und werden Teil einer internationalen und interkulturellen Weiterbildungscommunity.
- Wir handeln kund*innenorientiert und generieren eine positive Customer Experience. Dafür betreiben wir ein professionelles Customer Relationship Management.
- Wir wirken auf die empirische Fundierung unserer Angebotsentwicklung durch eigene Forschungsbeiträge in der Hochschulweiterbildung.

Strategie Lehre BFH: Nachhaltig lehren und lernen für die Zukunft der Gesellschaft



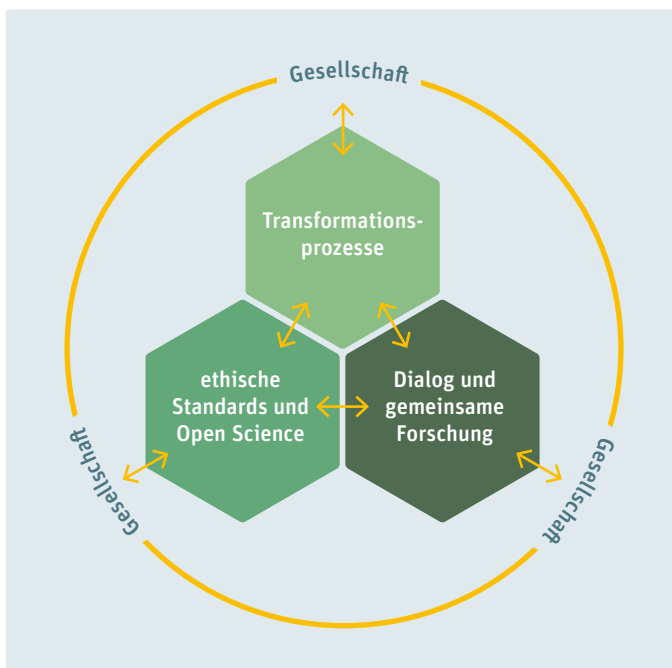
Forschung und Entwicklung

Als forschungsstarke und offene Hochschule führen wir einen aktiven Dialog mit der Öffentlichkeit, indem wir mit unseren praxisorientierten Lösungen wesentlich zu gesellschaftlichen Transformationen beitragen.

Basierend auf den thematischen Stärken der Departemente und aktuellen Entwicklungen, fördern wir gezielt eine gesellschaftsorientierte interdisziplinäre Forschung. Dabei verfestigen wir ethische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens, und wir praktizieren eine grundlegend offene Forschungskultur, indem wir die Praxis von Open Science und eine breite Wissenschaftskommunikation stärken und weiterentwickeln.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag



In gesellschaftsrelevanten Themen wie Nachhaltiger Entwicklung, Caring Society und Humaner Digitaler Transformation treiben wir entsprechende Transformationsprozesse in und mit der Gesellschaft voran.

Wir gestalten den Austausch mit der Gesellschaft durch einen offenen Dialog und gemeinsame Forschung (Citizen Science). Wir verpflichten uns bei wissenschaftlichem Arbeiten zu ethischen Standards und nehmen mit Open Science die gesellschaftliche Verantwortung für transparente, nachvollziehbare Forschungs- und Transferprozesse wahr.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Wir streben in der Forschung eine Profilierung in den Schwerpunkthemen Nachhaltige Entwicklung, Caring Society und Humane Digitale Transformation an, um

- eine strukturelle und gezielte Förderung von Forschungsaktivitäten zu ermöglichen, die den positiven Impact unserer Forschung auf gesellschaftliche Fragestellungen sicherstellt (Wirkung nach innen),
- Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Fragen zu entwickeln und die Anbindung der Forschung an die Gesellschaft sicherzustellen (Wirkung nach aussen).

Dabei gehen wir von vorhandenen thematischen Stärken der Departemente und erfolgreichen interdepartementalen Kooperationen aus, stärken diese weiter und etablieren neue interdisziplinär ausgerichtete Forschungsbereiche, nach Möglichkeit mit Bezug zur Lehre.

Als Mass für die angestrebte Themenführerschaft dienen Sichtbarkeit der Themen durch Kollaboration mit und spezifische Anfragen aus der Praxis, Outreach Aktivitäten sowie das Medienecho.

Die BFH Forschungskommission unterstützt die Ausgestaltung der Strategischen Schwerpunkthemen und erleichtert und vereinfacht die interdepartementale Zusammenarbeit.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

a) Impact

Wir sind als forschungsstarke Fachhochschule in der öffentlichen Wahrnehmung sowie in den wissenschaftlichen und praxisorientierten Fachcommunitys präsent und entsprechend impactorientiert. Dies erreichen wir, indem

- wir den Diskurs mit der Gesellschaft pflegen und ausbauen,
- wir uns zu einer offenen und transparenten Wissenschaft bekennen (Open Science),
- sich die Bevölkerung im Rahmen von Citizen Science und partizipativer Forschung an wissenschaftlichen Projekten beteiligen kann,
- wir enge Partnerschaften mit der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur pflegen,
- die Forscher*innen vermehrt in englischer Sprache publizieren,
- Forscher*innen stärker in nationalen und internationalen Gremien Einsitz nehmen (bspw. Editorial Boards, Expert*innen-Panels, Gutachter*innentätigkeit, Fachverbände, Task Forces etc.).

b) Infrastrukturen und Prozesse

Wir verfügen in der Forschung über eine professionelle Infrastruktur und effiziente Prozesse, indem

- wir bestehende Kompetenzen bündeln resp. neue aufbauen (u. a. BFH-Hochschulbibliothek, BFH-Forschungsförderung etc.),
- wir departementsübergreifende Prozesse stärken und vereinfachen.

c) Attraktivität für Forscher*innen

Wir sind für Forscher*innen ein attraktiver Ort zum Arbeiten. Dies erreichen wir durch

- den gezielten Aufbau einer wissenschaftlichen Reputation,
- die Förderung einer offenen Forschungskultur (u. a. mittels Open Research Data),
- eine moderne IT-Infrastruktur, die die Weiterentwicklung von Kollaborationen ermöglicht
- die gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (bspw. durch neuartige, an FH-Umgebung angepasste Tenure Track-Modelle, Fachkräftequalifikation, Programme wie «Junior Scholars Program: BFH transversal»),
- die Weiterentwicklung einer geschlechter- und diversitätsorientierten Organisations- und Forschungskultur.

Handlungsfelder

- Diskurs mit der Gesellschaft: OS, Citizen Science, partizipativ
- Praxispartnerschaften
- Publ. vermehrt in engl. Sprache
- Forschende in inter/nat. Gremien

- Bündelung von Kompetenzen (BFH Hochschulbibliothek; IT-Infrastruktur)
- Stärkung und Vereinfachung von interdept. Prozessen

- Reputationsaufbau
- Offene, geschlechter- und diversitätsorientierte Forschungskultur
- Nachwuchsförderung

Entwicklungsziele

Präsenz als forschungsstarke Fachhochschule



Professionelle Infrastruktur und effiziente Prozesse



Attraktiver Ort zum Arbeiten



BFH als moderner Campus (Services)

Profilbildung

16



Wir gestalten gemeinsam eine inspirierende Arbeits- und Lernwelt

Wir engagieren uns für unsere Kund*innen mit bedarfsge- rechten, effizienten und nachhaltigen Dienstleistungen.

Wir berücksichtigen gesellschaftliche sowie technologische Entwicklungen.

Wir realisieren BFH-weite Lösungen.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

a) Steuerung und Finanzierung der BFH

- Wir unterstützen eine wirkungsorientierte Führung, indem wir relevante und stufengerechte Führungskennzahlen bereitstellen.
- Wir führen ein nachhaltiges, BFH-weites Beschaffungswesen ein.
- Wir fördern agiles Mindset und agile (Projekt-)Methoden.

b) Mitarbeitende (personelle Ressourcen)

- Wir führen zielgruppenspezifische Wege in Personalmarketing und -gewinnung ein.
- Wir fördern Mitarbeiter*innen in Bezug auf: Bereitschaft für und Umgang mit Veränderungen, Führungsverständnis und -kompetenzen, lebenslanges Lernen, Digital Skills, Funktions- und Laufbahnmodell, Leistungs- und Verhaltensbeurteilung.
- Wir stärken die BFH als attraktive Arbeitgeberin, indem wir Arbeitszeit und -ort flexibel gestalten (Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben).
- Wir fördern ein Selbstverständnis für Diversität und Inklusion.

c) IT-Leistungen (IT-Ressourcen) Stossrichtungen der IT-Strategie

- Wir unterstützen Lehre und Forschung mit zeitgemässen, hochleistungsfähigen IT-Infrastrukturen und mit Support.
- Wir ermöglichen zeit- und ortsunabhängige Formen des Studierens, Arbeitens und des Kooperierens.
- Wir harmonisieren, digitalisieren und automatisieren Prozesse.
- Wir nutzen und verknüpfen Daten.
- Wir stellen die technische Funktions- und Leistungsfähigkeit sicher.
- Wir unterstützen die Umsetzung des Positionspapiers Digitalisierung (Work@BFH).

d) Gebäude und Räume (bauliche Ressourcen)

- Wir setzen die BFH-Standortstrategie mit der Standortkonzentration, den Campusbauten und der Weiterentwicklung der bleibenden Standorte um.
- Wir stellen inspirierende Arbeits-, Lehr- und Lernumgebungen an den BFH-Standorten bereit.
- Wir gestalten die Übergangsphase bis zum Bezug der Campusbauten und die organisatorische Entwicklung als Vorbereitung auf den Campus.
- Wir steigern die Ressourceneffizienz für eine klimaneutrale BFH.

e) Services – intern

- Wir fokussieren die Zusammenarbeit mit den Departementen bzw. den Interessengruppen und entwickeln diese weiter.
- Wir stärken die abteilungs- und teamübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Services.
- Wir stärken Innovationsmanagement und unternehmerisches Denken und Handeln.
- Wir handeln nach dem Prinzip «Safe enough to try».
- Wir sensibilisieren und bilden ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung innerhalb der Services.

Departementsstrategien

Als «die grüne Hochschule par excellence» sind wir Vordenkerin für nachhaltige Entwicklung in der Landnutzung sowie in der Ernährungswirtschaft.

Wir verbinden Wissenschaft und Praxis auf beispielhafte Weise und setzen damit sowohl national als auch international hohe Standards in Lehre und Forschung. Methodisch kompetent, lösungsorientiert, innovativ und mehrsprachig bereiten wir Bachelor- und Master-Student*innen auf ihre berufliche Zukunft als Fach- und Führungskräfte vor.

Mit angewandter Forschung entwickeln wir umfassende Lösungen für aktuelle Fragestellungen und künftige Herausforderungen wie nachhaltige Ernährung und Ressourcennutzung. Wir übernehmen Themenführerschaft in Schlüsselbereichen von Land-, Wald- und Lebensmittelwirtschaft.

Wir schaffen eine Kultur, in der die Mitarbeitenden füreinander einstehen, Eigeninitiative zeigen, unternehmerisch denken, sich mit ihrem Umfeld vernetzen und ihre Leistung mit Leidenschaft erbringen.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Wir sind eng in der Gesellschaft verankert und bearbeiten Themen von besonderer gesellschaftlicher Relevanz. Unsere Lösungen werden gemeinsam mit Praxispartner*innen erarbeitet, werden rasch umgesetzt und bilden damit die Basis für innovatives Handeln in der Praxis.

Wir schenken dem Wissensaustausch mit der breiten Öffentlichkeit wie auch mit den Fachbranchen besondere Beachtung.

Wir vermitteln in den Studienangeboten Achtung vor Natur und Umwelt und lehren den Erhalt und das Management natürlicher Ressourcen zum Wohl der nachfolgenden Generationen. Damit wird unter anderem ein Beitrag zur gesunden, stark individualisierten Ernährung mit einem verringerten ökologischen Fussabdruck geleistet.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Das Thema Nachhaltigkeit in Land-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften bestimmt unser Arbeiten. Wir bauen unsere schweizweite Themenführerschaft bei den folgenden Themen weiter aus:

- Nachhaltige Lebensmittelproduktion unter besonderer Berücksichtigung von Kreislaufwirtschaft und des Verhaltens von Konsument*innen
- Nachhaltige Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen Boden und Wasser
- Nachhaltige Sicherung von Waldökosystemen und ihrer Multifunktionalität bei klimabedingten Veränderungen

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Wir sind eine werteorientierte Arbeitgeberin

Unseren Arbeitnehmer*innen bieten wir optimale Rahmenbedingungen für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

Nachhaltigkeit

Wir setzen Nachhaltigkeit im Sinne der Sustainable Development Goals in allen Leistungsbereichen um und durch.

Impact

Wir sind in und mit unseren Themen prägender Teil des wissenschaftlichen und des gesellschaftlichen Diskurses.

Architektur, Holz und Bauingenieurwesen

Wir sind Pionier*innen des nachhaltigen Bauens. Wir setzen auf kollektive Intelligenz, wirken mit Bildung, Forschung und Innovation im Reallabor, denken in Kreisläufen und übernehmen so Verantwortung für unseren Lebensraum.

Wir entwickeln, vermitteln und fördern Wissen und Kompetenzen für das nachhaltige Bauen. Mit unseren innovativen und anwendungsorientierten Angeboten und Produkten im Bereich von Bildung, Forschung und Dienstleistung leisten wir einen wegweisenden Beitrag für eine zukunftsgerecht gebaute Umwelt. Wir experimentieren und engagieren uns im Reallabor Schweiz. Wir sind global vernetzt, und die Leistungen unserer Mitarbeiter*innen, Student*innen sowie Alumnae und Alumni finden international Anerkennung.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Unser einzigartiges Themenspektrum ermöglicht es uns, die gebaute Umwelt ganzheitlich und in allen Masstäben zu erforschen und im Sinne der Nachhaltigkeit zu prägen. Wir handeln verantwortungsvoll, indem wir achtsam mit allen Ressourcen umgehen und auf nachwachsende Rohstoffe setzen. Durch Service Learning engagieren wir uns aktiv für die Gesellschaft.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Im Themenbereich Holz, mit Fokus auf Holztechnologie und Holzbau, sind wir in Bildung und Forschung sowie mit Dienstleistungen national impulsgebend und international anerkannt. Zusammen mit Architektur und Bauingenieurwesen bearbeiten und erforschen wir nachhaltiges Bauen umfassend und ganzheitlich. Die gelebte Transdisziplinarität an der Schnittstelle Architektur-Holz-Bauingenieurwesen macht uns schweizweit einzigartig.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Nachhaltige Baukultur

Wir entwickeln innovative Lösungen zur Förderung einer nachhaltigen Baukultur. Mit Leidenschaft, Neugierde und Respekt setzen wir uns sowohl disziplinar als auch in inter- und transdisziplinären Teams für eine hohe Qualität der gebauten Umwelt ein.

Studieren im Reallabor

Wir setzen auf forschungsbasierte, praxisorientierte und projektorientierte Lehre. Unsere Studierenden entwickeln ihre Kompetenzen im Reallabor und arbeiten in interdisziplinären Teams an gesellschaftsrelevanten Problemstellungen. Als integralen Bestandteil des Curriculums jedes Studiengangs bieten wir ein breites Spektrum an interdisziplinären und jahrgangsübergreifenden Modulen an.

Neue Berufsbilder

Unsere Angebote orientieren sich an der Maxime des lebenslangen Lernens. Mit den an künftigen Berufsbildern orientierten Minor- und Major-Programmen ermöglichen wir den Studierenden individuelle Lehrpfade. Qualitativ hochstehende Lehre ist unser Fundament, und Experimentierfreudigkeit zeichnet uns aus: Wir setzen inhaltlich, didaktisch und methodisch neue Impulse.

Praxisnähe und Unternehmertum

In Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen aus Wirtschaft und Gesellschaft richten wir unsere Lehrinhalte an aktuellen und relevanten Herausforderungen aus. Wir fördern unternehmerisches Denken und Handeln und unterstützen unsere Studierenden beim Schritt in die berufliche Tätigkeit oder in die Selbstständigkeit. Die Praxisnähe und die gute Vernetzung mit der Branche finden ihren Ausdruck in der Zusammenarbeit mit vielen Unternehmen und Institutionen, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen und angehende Fach- und Führungskräfte an der BFH-AHB aus- und weiterbilden lassen.

Gesundheit

Wir leisten einen wesentlichen Beitrag an eine nachhaltige Gesundheitsversorgung in der Schweiz.

Gesundheit gilt als eines der höchsten gesellschaftlichen Güter. Eine gute Gesundheitsversorgung ist der wohlhabenden Schweiz demzufolge auch sehr viel wert. Das Gesundheitswesen ist seit Jahren ein Wachstumsmarkt, gleichzeitig steht das System vor zahlreichen Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel, der demografischen Veränderung, der Zunahme von chronischen Krankheiten, der immer stärkeren Diversität der Bevölkerung und dem steigenden Kostendruck. Zudem hält die Digitalisierung in dieser Branche erst mit Verspätung Einzug.

Das Departement Gesundheit ist in der Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonen engagiert und generiert mit angewandter Forschung und Entwicklung relevantes Wissen und Innovationen in den Themenfeldern Gesundheit und Gesundheitsversorgung.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Unser Handeln richtet sich an folgendem Mission Statements aus (s. Grafik).

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

- Akademie-Praxis-Partnerschaften (APP Insel, Domicil, Lindenhof, UPD)
- Fachbereich Ernährung und Diätetik
- Mental Health und psychiatrische Pflege
- Kompetenzzentrum für partizipative Gesundheitsversorgung
- Institut für Gesundheitsökonomie und -politik (IHEP) innerhalb des Departements Gesundheit

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Professionsentwicklung

Mit Lehre und Forschung fördern wir die im Departement angesiedelten und immer noch jungen akademischen Gesundheitsberufe.

Klinische Entwicklung

Wir schaffen praxisrelevantes Handlungs- und Entscheidungswissen für die Gesundheitsversorgung und insbesondere für unsere Professionen.

Integrierte Gesundheitsversorgung

In enger Zusammenarbeit mit der Praxis entwickeln wir neue Modelle und Berufsrollen zugunsten einer patientenzentrierten integrierten Gesundheitsversorgung.

Trends im Gesundheitswesen

Wir antizipieren Trends, nehmen diese auf und entwickeln sie mit.

Eingebettet sind diese vier Handlungsfelder in die vier übergeordneten Querschnittsthemen Interprofessionalität, Leadership, Digitalisierung und User Involvement.

Die Mission Statements des Departements Gesundheit

Kompetenz

Mit unserem Wissen und unseren Fertigkeiten sind wir ein kompetenter Akteur für Fragen rund um die Gesundheitsversorgung und das Gesundheitssystem.



Innovation

Wir sind innovativ – im Kleinen wie im Grossen. So verfolgen wir unsere Vision einer qualitativ hochstehenden und nachhaltigen Gesundheitsversorgung.



Wirkung

Mit unserer Ausbildung, Weiterbildung und Forschung tragen wir dazu bei, die Herausforderungen des Schweizer Gesundheitssystems zu bewältigen.



Identität

Die vier Gesundheitsberufe Ernährungsberater*in, Hebamme, Pflegefachperson sowie Physiotherapeut*in sind unser Kernthema. Wir stärken die Student*innen in ihrer Professionalität und damit in ihren Rollen als essenzielle Akteur*innen im interprofessionellen Setting.



Als multidisziplinäre Kunsthochschule bieten wir unseren Studierenden hoch individualisierte künstlerische und gestalterische Ausbildungsprogramme in einem dynamischen, regional verankerten und zugleich international geprägten Umfeld. Wir verstehen uns als Ideenwerkstatt, tragen mit kreativem Wissen in Lehre und Forschung zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei und befähigen unsere Studierenden, als kreative Persönlichkeiten in Dialog mit der Welt zu treten.

Wir zeichnen uns durch ein vielfältiges Studienangebot in den Fachbereichen Musik, Gestaltung und Kunst, Konservierung und Restaurierung, Theater, Literatur sowie im spartenübergreifenden Y Institut aus. Wir bieten eine Ausbildung über alle drei akademischen Bildungsstufen – vom Bachelor über den Master bis zum Doktoratsprogramm – in Zusammenarbeit mit Universitäten im In- und Ausland an, welche die Erfordernisse einer sich dynamisch wandelnden Berufswelt antizipiert. Um innovatives Denken zu fördern und nachhaltige Impulse zu geben, arbeiten wir mit vielen Partnerinstitutionen in der Region Bern, in der ganzen Schweiz und rund um den Globus zusammen. Wir verstehen uns als Institution, in der Menschen unterschiedlichster Herkunft und Prägung zusammenarbeiten und lernen.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Die HKB ist eine national und international bekannte und anerkannte Hochschule der Künste, die zur Reputation des Kulturkantons Bern einen massgeblichen Beitrag leistet. In Zeiten gesellschaftlicher Vulnerabilität engagieren wir uns für Zusammenhalt, Diskurs und Inklusion. In unserer Arbeit wirkt die vermittelnde, kritische und verbindende Kraft von Kunst und Kultur in der Gesellschaft. Als multidisziplinäre Kunsthochschule leben wir das Prinzip des spartenübergreifenden Denkens und Handelns. Mit mehrsprachigen Studiengängen und unseren Standorten in Bern und Biel/Bienne erfüllen wir in der Kultur- und Kunstszene eine wertvolle Brückenfunktion zwischen der Deutschschweiz und der Romandie.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Mit einem unverwechselbaren Profil, der Orientierung an neuesten künstlerischen und wissenschaftlichen Entwicklungen, unserer anwendungsorientierten Forschung, dem breiten Weiterbildungsangebot, innovativen Lehrformen, unserer Lage in den Kulturstädten Bern und Biel/Bienne sowie unserer Brückenfunktion zwischen dem deutsch- und dem französischsprachigen Kulturraum sind wir einzigartig. Wir profilieren uns mit einer Reihe von Angeboten, die in der Schweiz konkurrenzlos sind, wie zum Beispiel mit dem zweisprachigen Literaturinstitut, dem Y Institut für Transdisziplinarität und dem mit der Universität Bern gemeinsam geführten Doktoratsprogramm «Studies in the Arts» (SINTA). Darüber hinaus sind wir führend in unserer Expertise der Kunst- und Kulturvermittlung.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltige Entwicklung

Wir wirken am gesellschaftlichen Wandel mit und befassen uns mit Themen von hoher gesellschaftlicher, künstlerischer und gestalterischer Relevanz.

Die Kunsthochschule als Ideenwerkstatt

Wir verstehen die HKB als Ideenwerkstatt und Innovationslabor und fördern forschendes Lehren und Lernen. Wir bieten Freiräume, in denen künstlerische Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden und Forschungsfragen entstehen können.

Vom Lehren zum Lernen

Wir stellen den Lernprozess im engen Austausch mit den Studierenden ins Zentrum und nutzen dazu geeignete Methoden und Kompetenzen.

Überwindung disziplinärer Grenzen

Auf Bachelor-Ebene fördern wir eine disziplinäre Grundausbildung mit transdisziplinären Anteilen. In unseren Master-Programmen und Weiterbildungsangeboten legen wir den Akzent auf eine grösstmögliche Öffnung der Curricula.

Kunst- und Kulturvermittlung im Fokus

Wir sind führend in Kunst- und Kulturvermittlung. In Lehre und Forschung prägen wir den nationalen und internationalen Diskurs auf diesem Gebiet wesentlich mit.

Schwerpunkt digitale Medienkompetenz

Studierende und Mitarbeitende verfügen über eine hohe digitale Medienkompetenz. Wir setzen uns ethisch-politisch und künstlerisch-gestalterisch mit dem Digitalen auseinander und reflektieren bestehende Qualitätsbegriffe auch im Digitalen.

Die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) ist ein international führendes Fachhochschulinstitut für angewandte Sportwissenschaft.

Im dynamischen und kompetitiven Umfeld des Leistungs- und des Breitensports bilden wir kompetente und am Arbeitsmarkt gefragte Fachpersonen aus. In innovativen und angewandten Projekten beforschen wir multidisziplinär mit hoher Qualität Fragestellungen des Sports.

Durch unsere Nähe zu den Schweizer Sportverbänden und weiteren Partner*innen im öffentlichen und privaten Sport besitzen unsere Bildungs-, Forschungs- und Dienstleistungsaktivitäten eine grosse gesellschaftliche Relevanz. Sie tragen zu einer verbesserten Lebensqualität der Schweizer Bevölkerung sowie zum Erfolg des Schweizer Leistungssports bei und befruchten sich gegenseitig. Wir richten uns sowohl in der Lehre, der Forschung und Entwicklung als auch in der Dienstleistung an internationalen Standards aus und orientieren uns an den Ansprüchen unserer Zielgruppen. Zudem handeln wir nach ethischen Grundsätzen und integrieren die Nachhaltigkeit in all unsere Tätigkeiten.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Wir erfüllen unseren gesellschaftlichen Bildungs- und Wissensauftrag als Teil des Bundesamts für Sport gemäss dem Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SpoFöG). Wesentliche Ziele sind die Steigerung der Sport- und Bewegungsaktivitäten auf allen Altersstufen, die Erhöhung des Stellenwerts des Sports und der Bewegung in Erziehung und Ausbildung, die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zur Förderung des leistungsorientierten Nachwuchs- und des Spitzensports, die Förderung von Verhaltensweisen, mit denen die positiven Werte des Sports in der Gesellschaft verankert und unerwünschte Begleiterscheinungen bekämpft werden, und die Verhinderung von Unfällen bei Sport und Bewegung.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

- Wir integrieren in und durch Sport und leisten einen Beitrag zur Prävention von Sucht, Gewalt, Ausgrenzung, Doping oder sexuellen Übergriffen im Sport.
- Wir beraten beim Bau und Betrieb von Sportinfrastrukturen.
- Wir stellen die wissenschaftliche Beratung der Schweizer Armee bezüglich sportbezogenen Trainings, körperlicher Fitness, körperlicher Belastung und Verletzungsprävention sicher.
- Wir bilden Trainer*innen im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport aus und weiter.
- Wir sind die Kompetenzstelle für Sportökonomie, insbesondere die anwendungsbezogene ökonomische Forschung im Bereich des Spitzen- und Nachwuchsleistungssports.
- Wir erbringen sportmedizinische, -physiologische, -diagnostische Dienstleistungen.
- Wir bieten Sportartenanalysen zur Identifikation leistungsrelevanter Faktoren an.
- Wir erkennen Talente und entwickeln Athlet*innen.
- Wir bieten Expertise in der Trainingssteuerung, inklusive Vorbereitung und Verhalten an Wettkämpfen.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Sportförderung

Wir fokussieren auf unseren Stärken und den Auftrag gemäss SpoFöG.

Verantwortung

Wir handeln nach ethischen Grundsätzen.

Diversität und Chancengleichheit

Wir fördern die Mitarbeitenden und leben Diversität und Chancengleichheit.

Gesellschaftlicher Mehrwert

Wir generieren mit langfristigen nationalen und internationalen Partnerschaften gesellschaftlichen Mehrwert.

Digitalität

Wir nutzen die Digitalisierung, um unsere Position als ein international führendes Fachhochschulinstitut für angewandte Sportwissenschaft zu festigen.

Als Partnerin für Bildung und soziale Fragen fördern wir Chancengerechtigkeit und soziale Wohlfahrt. Damit leisten wir einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Die Steigerung des Wohlergehens aller und der sozialen Wohlfahrt sind unser Kompass.

Wir fokussieren auf professionelle Soziale Arbeit und bearbeiten interdisziplinär aktuelle Themen des Sozialwesens. Lehre, Forschung und Praxis sind bei uns eng verbunden. So gestalten wir gemeinsam Innovationen und entwickeln Lösungen für die Gesellschaft der Zukunft.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Wir bieten mit dem Studium Bachelor und Master in Sozialer Arbeit mit forschendem Lernen und Angeboten des Service Learning eine berufsbefähigende Ausbildung (Employability) und stärken das zivilgesellschaftliche Engagement (Active Citizenship). Mit unseren Angeboten in der praxisorientierten Weiterbildung fördern wir das lebenslange Lernen und ermöglichen Spezialisierungen nach der Ausbildung. Wir leben Kooperation und forschen in den Themenfeldern Kindheit, Jugend und Familie, Alter, soziale und kulturelle Vielfalt, soziale Sicherheit und Sozialpolitik, Organisation und Sozialmanagement, Beratung, Mediation, Supervision, Professionsentwicklung sowie Fachdidaktik und Digitalisierung.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Wir sind mit unseren Studiengängen hinsichtlich Kompetenzerwerb mit Fokus Persönlichkeitsentwicklung national führend. Unsere Forschung und Entwicklung ist national bekannt für ihre Beiträge im Bereich von Armut und sozialer Ungleichheit, von Sozialhilfe und Integration, von Gesundheit und Sozialer Arbeit, von Partizipation und Teilhabe im Alter sowie im Bereich des Kinder- und des Erwachsenenschutzes. Mit innovativen Forschungszugängen zeigen wir nicht nur Problemstellungen, sondern auch Gelingensprozesse auf. Wir bieten einen Mehrwert sowohl durch die Zusammenarbeit mit Projektpartner*innen als auch durch den Einbezug von Betroffenen und Angebotsnutzer*innen in Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Sinne einer gesellschaftlich engagierten Hochschule.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Soziale Nachhaltigkeit

Wir fördern eine sozial nachhaltige, entwicklungsfähige Aus- und Weiterbildung, indem wir

- als Präsenzhochschule Lernen in analogen und digitalen Formen ermöglichen, Professions- und Persönlichkeitsentwicklung fördern und Beiträge für Open Educational Resources leisten,
- die Vielfalt von Studierenden und Mitarbeitenden als Stärke nutzen und fördern sowie eine offene Debattenkultur pflegen.

Stärkung des Sozialwesens

Wir stärken das Sozialwesen in den Bereichen Bildung, Beratung, Betreuung und Begleitung, indem wir

- mit fundierten Forschungserkenntnissen und innovativen Entwicklungsbeiträgen Partnerorganisationen stärken und Nutzer*innen befähigen,
- Problemlösungen mit regionalen und nationalen Partnerorganisationen erarbeiten und gemeinsam Grundlagen und Gelingensfaktoren im Rahmen von Open Science zur Verfügung stellen.

Gesellschaftliche Teilhabe

Wir leisten für alle Altersstufen und Lebenslagen einen Beitrag zur gelingenden gesellschaftlichen Teilhabe und Teilnahme und damit zum Wohlergehen aller, indem wir

- Schutz, Förderung und Partizipation von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen – insbesondere in vulnerablen Lebenslagen – im Rahmen von Lehre und Forschung stärken,
- zusammen mit Praxispartner*innen und Studierenden soziale Praxen kritisch auf ihren Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts prüfen und die kontinuierliche Weiterentwicklung erwünschter sozialer Praxen ermöglichen.

Wir erschliessen mit überdurchschnittlichem und unternehmerischem Engagement fachliche Wirkungsfelder, um den gesellschaftlichen Wandel in den Bereichen Gesundheitstechnologien, Energie, Nachhaltigkeit und Digitalisierung heute und morgen mit der Zuversicht hoch qualifizierter Berufsleute und der Neugier abgerundeter Persönlichkeiten zu gestalten.

Wir sind in den Themenfeldern Gesundheitstechnologien, Energieversorgung, Smart Industry, IT Security und Datenwissenschaften in der Aus- und Weiterbildung und der angewandten Forschung und Entwicklung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene wegweisende Impulsgeber*innen und verlässliche Partner*innen für Politik, Unternehmen und Gesellschaft.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Unsere in Forschung und Entwicklung tätigen Lehrpersonen bieten auf der Basis hoher fachlicher Expertise anwendungsnahe, vielfältige und begeisternde Lehre und bilden hoch qualifizierte Ingenieur*innen/Informatiker*innen aus, die mit dem kulturellen Hintergrund einer mehrsprachigen Hochschulausbildung für den Werkplatz Schweiz wie auch international eine unternehmerische und innovative Zukunft gestalten. Wir richten die Weiterbildung im Rahmen der Departementsthemen an Personen aus, die sich in integralen und komplexen Ansprüchen an Fach-, Führungs- und Innovationskompetenz profilieren.

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Wir bilden erstklassige Fach- und Führungskräfte aus und entwickeln zusammen mit unseren Partner*innen nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen in unseren Fokusbereichen Gesundheitstechnologien, Energie, Nachhaltigkeit, und Digitalisierung. In Bildung und Forschung bearbeiten und entwickeln wir mit Blick auf das Wohl von Mensch und Umwelt technische und technologische Innovationen und gestalten sie entscheidend mit. Durch unseren proaktiven Dialog sowie Wissens- und Technologietransfer steigern wir die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit unserer Partnerorganisationen und Kund*innen und stiften nachhaltigen Nutzen für die Gesellschaft.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Mehrsprachigkeit

Wir werden als das mehrsprachige Ingenieur- und Informatikzentrum der Schweiz wahrgenommen, das seinen Absolvent*innen schweizweit und international beste Berufsaussichten ermöglicht. Dazu investieren wir in die Personalressourcen und in die Weiterentwicklung der Lehrangebote.

Praxisbezogene und forschungsbasierte Lehre

Wir bieten unseren Studierenden innovative, praxisbezogene und forschungsbasierte Aus- und Weiterbildungsformate auf höchstem fachlichem Niveau. Dazu optimieren wir die Rollenbilder von Dozierenden und Studierenden konsequent.

Unternehmerisches Denken und Handeln

Wir sind ein prägender Teil der unternehmerischen Hochschule, die ihren Absolvent*innen und Mitarbeiter*innen unkompliziert Möglichkeiten eröffnet, eigene Ideen engagiert und verantwortungsvoll umzusetzen.

Umfassende Weiterbildung

Wir verankern unsere Weiterbildung in den Themen des Departements und bauen das Angebot in den Bereichen Führung und Management, Innovation und Technologie, Gesundheitstechnologien, Data Science/Engineering, Smart Industry und Smart Factory bedarfsgerecht und zeitnah aus.

Forschungs- und Technologiestärke

Wir richten unsere Forschung praxisorientiert und innovativ aus und basieren sie auf strategische Ressourcenallokation, proaktive Akquisetätigkeiten, Tenure-Track-Förderung und technologiebasierte Start-ups. Wir zeichnen uns durch eine effektive und effiziente Forschungsinfrastruktur und eine schlanke Forschungsadministration mit höchster digitaler Effizienz aus.

Beitrag zum Innovationsstandort

Wir kommunizieren unsere Forschungsergebnisse und bauen mit Partner*innen, Wirtschafts- und Fachverbänden gemeinsam an unserem Innovationsnetzwerk.

Wir sind die Business School mit nachhaltigem Impact.

Mit unseren Student*innen, Absolvent*innen und Mitarbeiter*innen gestalten wir neue und inspirierende Wege für eine nachhaltige, digitale und unternehmerische Zukunft. Wir fühlen uns einer umfassenden Definition der Nachhaltigkeit im Sinne der Sustainable Development Goals verpflichtet.

Profilbildung

a) Gesellschaftlicher Wertbeitrag

BE business: nachhaltig, digital und unternehmerisch. Ob digitale Transformation, Ressourcenknappheit oder soziale Gerechtigkeit, wir setzen uns für die nachhaltige Transformation in Wirtschaft, Gesellschaft und Public Sector ein. Wir bilden unsere Studierenden zu Fach- und Führungskräften für das nachhaltige Business der Zukunft aus. Mit unserem «Sustainable Mindset in Action» stehen wir für die menschliche Seite der digitalen Transformation und machen uns für eine nachhaltige und kreative Wirtschaft von morgen stark.

Die BFH Wirtschaft profiliert sich in den Themenschwerpunkten ihrer Institute und bespielt mit deren Inhalten Lehre, Forschung Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Praxis (s. Grafik).

b) Spezialitäten mit nationaler Themenführerschaft

Vom «Sustainable Mindset in Action» profitieren auch die strategischen Themenfelder der BFH. Sei es mit Kooperationen, Forschungsprojekten oder in der Lehre und Weiterbildung: Wir gestalten gemeinsam die schweizerische Bildungslandschaft.

Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Plattform-Ökonomie

Wir verstehen die Chancen/Risiken der Plattform-Ökonomie und deren Umsetzung, verankern die Erkenntnisse in Lehre und Weiterbildung und prägen damit den Mindset für nachhaltiges und digitales Business.

Kreislaufwirtschaft – Reuse, Reduce, Recycle

Wir stehen für nachhaltiges Unternehmertum ein und setzen uns für nachhaltiges Verhalten in unseren Leistungsbereichen sowie im Hochschulbetrieb ein.

Unternehmerisches Handeln

Unternehmerisches Denken prägt das Handeln unserer Mitarbeiter*innen und Student*innen. Wir fördern die Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen und unterstützen Student*innen wie Mitarbeiter*innen beim Start und der Umsetzung von unternehmerischen Initiativen.

Digitaltechnologien

Informationssysteme und Daten bilden die Grundlage für die digitale Transformation. Deshalb befassen wir uns mit den technologischen, organisatorischen und humanen Aspekten der Schaffung und des Einsatzes von Digitaltechnologien (künstliche Intelligenz, Cloud Technologien).



Berner Fachhochschule

Rektorat
Falkenplatz 24
3012 Bern

+41 31 848 33 00
office@bfh.ch
bfh.ch